



Pfarnachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Hubertus Kempen - St. Hubert

St. Hubert, vom 01. bis 29. Mai 2021 - für 4 Wochen -

Allen Pfarrangehörigen ganz herzliche Grüße!

Liebe Pfarrangehörige!

Da aus bekannten Gründen weiterhin keine Veranstaltungen gehalten werden dürfen, wollen wir nachfolgend einen kleinen Rückblick geben, wie die Familien die Erkundung der Fußfallstationen erlebt haben.

Bitte melden Sie sich nach wie vor zu den Gottesdiensten an. Dieses kann man telefonisch (7246), per Mail: pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de oder über die Internetseite: <https://gdg-kempen-tonisvorst.de/>

Anmeldungen sind normalerweise bis Donnerstag vor dem Gottesdienst möglich.

Inzwischen melden sich recht viele Pfarrangehörige per Mail an, dieses ist für die Pfarrbüros eine große Erleichterung. Allerdings brauchen Sie sich nicht einzeln anmelden – falls Sie ein „Hausstand“ sind, können Sie bei dem Feld „Vorname“ **zwei** Vornamen eingeben! Damit erleichtern Sie allen Pfarrsekretärinnen noch einmal das „Sortieren“.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass es coronabedingt immer **kurzfristige Änderungen der Gottesdienstplanungen** geben kann. Informieren Sie sich aktuell über die Hinweise auf der Homepage oder fragen Sie im Pfarrbüro nach.

Vielen DANK für Ihr Verständnis! Bleiben Sie zuversichtlich!

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 03. bis 07. Mai zu folgenden Zeiten zu erreichen (nach Möglichkeit nur telefonisch): Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Familien erkunden die Fußfallstationen

Schon am Sonntag vor der Karwoche, dem Palmsonntag, waren viele Familien während der „Offenen Kirche“ mit Palmzweigen über den geschmückten roten Teppich in die Kirche eingezogen und hatten dort ihre Zweige segnen lassen. Sie wollten sich erinnern und etwas miterleben, was Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem gefühlt hat. Dort war er mit großem Jubel als neuer König empfangen worden. Viele Menschen hatten damals nicht verstanden, dass Jesus ein ganz anderer König – ein wahrer König - sein möchte, der die Menschen nicht beherrschen will, sondern für sie da sein und ihnen dienen möchte.

So war die Stimmung nach dem Palmsonntag gekippt – es wurde gefährlich für Jesus, weil Mächtige ihn loswerden wollten.

Wer seinen Briefumschlag mit der „Osterzeit für zu Hause“ gründlich untersucht hatte, fand darin den QR-Code für die Einleitung zum Kreuzweg und die Einladung, Jesus als Freund in der Karwoche auf seinem schweren Weg zu begleiten.

Nach dem Format einer Schnitzeljagd konnte man sich vom Startpunkt ‚Kirche‘ aus mit Hilfe der App ‚Actionbound‘ zu den einzelnen „Fußfallstationen“ des Heimatvereins lotsen lassen, dort Texte und passende Musik anhören. Mara und Ida Friedenbergs haben sich mit der ganzen Familie gleich am Montagabend nach 19.00 Uhr, als es im Ort schon ruhig wurde, zu Fuß auf den Weg gemacht: „Es war spannend zu entdecken, wo sich die nächste Station befindet. Manche hatten wir vorher noch nie bemerkt. Außerdem haben wir jedes Mal versucht herauszufinden, wer auf den Audios die Station beschrieben hat. Wir haben alle Familien erkannt!“ Viele Spaziergänger fanden es schön, durch die Audios oder ein persönliches Treffen unterwegs mitzubekommen, dass auch andere Familien sich für den Kreuzweg Jesu interessierten und sich auf das Osterfest vorbereiten wollten. So spürte man etwas Verbundenheit in der traurigen Stimmung des Kreuzwegs und trotz aller Distanz in dieser Zeit.

Auch Familie Thomas hat die Stationen sehr intensiv mitverfolgt und sich von Jesu Erlebnissen berühren lassen. Benjamin und Samuel haben jedes Mal beim Weitergehen die Musik, die ihr Vater Stefan eigens dafür auf der

Orgel improvisiert hatte, angehört und so die Gedanken der Station noch ein bisschen nachklingen lassen. Stefan Thomas fand besonders beeindruckend - und das berichteten auch andere Familien -, dass alle Mitgehenden bei der sechsten Station „Jesus stirbt am Kreuz“ das Vaterunser spontan laut mitgebetet haben, egal wer da gerade vorbeikam.

Jonas und Paul Ingendae haben eine Fahrradtour von Voesch aus unternommen. Jonas erzählt: „Mir hat an dem Kreuzweg gut gefallen, dass die Stationen nicht nur an einer Stelle waren, sondern wir die ganze Zeit durch St. Hubert fahren konnten. Das fand ich toll!“

„Dass wir draußen sein konnten, war gut“, berichtet auch Theo Heitland. Er und seine Schwester Paula mochten neben den für Kinder gut verständlichen Texten auch besonders die Musik.

Einige Besucher stellten fest, dass man den Kreuzweg mit der leidvollen Stimmung wohl nicht mit dem weihnachtlichen Krippenweg vergleichen könne. Zu Weihnachten habe eine begeisterte Stimmung geherrscht und die Figuren hätten sich jedem förmlich in den Weg gestellt. Dagegen wurden nun die bestehenden Fußfallstationen etwas in den Vordergrund gerückt. Der Tod, ohne den wir die Auferstehung nicht feiern können, wird ja auch häufig aus dem Alltag verdrängt. Nach dem Krippenweg empfanden einige Familien auch den Kreuzweg in dieser Form als sehr gute Alternative zum traditionellen Gottesdienst-Kreuzweg, der ja auch in diesem Jahr nicht stattfinden konnte.

Natürlich gab es von der App ‚Actionbound‘ im Anschluss auch Punkte für das Mitgehen beim Kreuzweg. Manch ein Kind konnte zum Osterfest seine Punkte bei den Eltern dann für ein gemeinsames Eis essen einlösen.

(Sonja Borsch)

Einkehrabend für Männer am 19. Mai

Einkehrstunden und Besinnungstage sind Zeiten der Stille und des Gebetes. Sie helfen, in Ruhe nachzudenken, Ordnung in die eigenen Gedanken, Pläne und Wünsche zu bringen und das Verhältnis zu Gott, der Familie, den Freunden und Kollegen und zu der eigenen Arbeit zu überdenken.

Den Ablauf bestimmen die gemeinsame Feier der Eucharistie, geistliche Betrachtungen, das gemeinsame Gebet und Vorträge zu Fragen des inneren Lebens. Ein Priester der Personalprälatur Opus Dei steht für Gespräche und Beichte zur Verfügung.

Um die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, ist der Ablauf vorläufig geändert.

Wir beginnen die Einkehrstunden mit der heiligen Messe. Anschließend hält ein Priester in der sakramentalen Gegenwart Gottes eine Betrachtung zu einem Kernbereich des katholischen Glaubens. Dann verweilen wir in der Kirche zum persönlichen Gebet, während das Allerheiligste ausgesetzt ist. Während dieser Zeit steht der Priester zum Gespräch oder zur Beichte in der Sakristei zur Verfügung. Wir beschließen die Einkehrstunden mit dem sakramentalen Segen.

kfd

Im Marienmonat Mai sind folgende Termine geplant: am 06. Mai um 09.00 Uhr hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft. Am 11. Mai kann der Rosenkranz gebetet werden – allerdings jede Frau für sich alleine, ein Rosenkranzgebet steht auf dem Terminzettel. Zu einer Maiandacht wird am 19. Mai um 15 Uhr in die Kirche eingeladen. Für die Teilnahme an der hl. Messe und der Andacht wird um eine Anmeldung bei Irmgard Linssen gebeten (Tel. 8459).

KOLLEKTEN



Folgende Kollekten-Ergebnisse können wir aus den vergangenen Wochen mitteilen:

MISEREOR	-	2.590 €
Hl. Land	-	450 €
Opferkästchen der Kinder zu Ostern	-	205 €
Opfertütchen der Kommunionkinder	-	611 €

Ganz herzlichen DANK an alle kleinen und großen Spender!

Die Kollekte am Wochenende 01./02. Mai ist für die **Arbeitslosen-Initiative** in unserer Region bestimmt.

Am Pfingstsonntag wird um Unterstützung der Solidaritätsaktion RENOVABIS gebeten.

RENOVABIS ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland speziell für unsere Mitmenschen in Ost-Europa.

Kleine Anekdote

Friedrich der Große schrieb auf ein Gesuch eines Pfarrers um Bewilligung eines Zuschusses zu einem Pferd:

“Es heißt nicht: reitet in alle Welt, sondern gehet in alle Welt und predigt allen Völkern.”

Gottesdienstordnung

- 01.05. Sa **Tag der Arbeit**
15:00 h Tauffeier
18:00 h Hl. Messe, wir beten für Hubertine Klinkhammer und die Verstorbenen der Fam. Klinkhammer und Orths; gest. JG f. d. Verst. d. Fam. Wilhelm Achten
- 02.05. So **5. Sonntag der Osterzeit**
09:30 h Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
- 04.05. Di 19:00 h Hl. Messe mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Walburga Auterhoff (†2019), Helga Utzenrath (†2019), Trudi Kall (†2020), Adele Weber (†2019)
- 06.05. Do 09:00 h Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
wir beten für die Leb. und Verst. der Frauengemeinschaft
- 09.05. So **6. Sonntag der Osterzeit**
09:30 h Hl. Messe, wir beten für Peter Ortens; gest. JG f. d. Verst. d. Fam. Parlings-Lappe; gest. JG f. Therese Theis
- 11.05. Di 19:00 h Hl. Messe mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Ingeborg Ophey (†2020), Anni Theis (†2018), Klaus Kallen (†2019)
- 13.05. Do **Christi Himmelfahrt**
09:30 h Hl. Messe, wir beten für die Pfarrgemeinde
- 15.05. Sa 18:00 h Hl. Messe, wir beten für SWA Heinz Weyers; SWA Anneliese Höfer; JG für Monsignore Heinz Goertz, hl. Messe für Maria Steger (Riddershof); gest. Amt f. Johanna Scheffers u. Angehörige; gest. Amt f. Ehel. Ophey-Hauses;
- 18.05. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für gest. Amt f. Ehel. Gottfried u. Christine van Rissenbeck mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Josef Greven (†2019)
- 19.05. Mi 15:00 h Maiandacht der kfd
- 23.05. So **Pfingstsonntag** **Kollekte für RENOVABIS**
09:30 h Festmesse anl. des Hochfestes Pfingsten, wir beten für die Pfarrgemeinde
- 24.05. Mo **Pfingstmontag**
09:30 h Hl. Messe
- 25.05. Di 19:00 h Hl. Messe
- 29.05. Sa 18:00 h Hl. Messe, wir beten für: JG Peter Bienefeld; hl. Messe für Jakob Steger, Tochter Marie-Luise und Sohn Matthias; gest. Amt f. Willi Reepen u. Angehörige; gest. Amt f. Ehel. Ludwig u. Johanna Haffmans; gest. Amt f.d. Verst. d. Fam. Stieger; gest. Amt f. Ehel. Hermann u. Maria Windbergs u. verst. Kinder; gest. JG f. Ehel. Willi u. Waltraud Hormans



KONTAKTE

Pfarrer Thomas Eicker
Pfarrvikar Marc Kubella
Pfarrsekretärin Cäcilia Velroyen
und Katja Hirzmann
Kirchenmusiker Stefan Thomas
Küsterin Rita Dalitz
E-Mail -Adresse:
Internet-Adresse:
Gemeindevorstand St. Hubertus:
Pfarrbüro

thomas.eicker@gdg-ktv.de
marc.kubella@gdg-ktv.de
pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de
katja.hirzmann@gdg-ktv.de
stefan@thomas-kempen.de
t.atti@gmx.de
pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de
www.gdg.kempen-toenisvorst.de
gemeindevorstand-st.hubertus@gdg-ktv.de
02152/7246 (Mo-Do 09:30 bis 11:30; Mo 16:00 – 18.00)